

Pressemitteilung

Schwäbisch-Hall, 06.05.2021

## Corona-Pandemie

### Schnelltest-Station vorgestellt

Die Pandemie des Corona-Virus hat ganz Deutschland nach wie vor fest im Griff. Zugleich wird „Licht am Ende des Tunnels“ sichtbar: Die Zahl der Impfungen steigt Tag für Tag und Woche für Woche - und daneben sind und bleiben auch Schnelltests auf das Corona-Virus ein besonders wichtiges Instrument und eine feste, tragende Säule im Kampf gegen die Pandemie.

Die Björn Steiger Stiftung hat deshalb am heutigen Tag eine Schnelltest-Station im Kampf gegen das Virus vorgestellt und zugleich in Betrieb genommen, die in der Stadt und im Landkreis Schwäbisch Hall auf bis zu zwei Abstrich-Plätzen ab heute an insgesamt 47 Stunden pro Woche kostenfreie Schnelltests für Bürgerinnen und Bürger der Stadt und der Region durchführen wird. Standort der Station ist das Parkplatzgelände des „GLOBUS“-Baumarktes (Raiffeisenstraße 22, 74523 Schwäbisch Hall). Der Testbetrieb durch die Björn Steiger Stiftung wird ab dem heutigen Mittag und dann jeweils von Montag bis Freitag von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr sowie samstags von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr erfolgen. Für den Testbetrieb wird in den ersten Tagen ein Zelt genutzt und ab dem 10. Mai eine stationäre Testeinheit in Form eines Bürocontainers.

„Unsere kommunalen Testzentren werden sehr gut angenommen, mittlerweile führen wir dort knapp 4.000 Antigen-Schnelltests in der Woche durch. Die Nachfrage könnte noch deutlich zunehmen, wenn ein negativer Schnelltest die Türen zum Beispiel zu Einzelhandel und Gastronomie öffnet. Wir freuen uns daher sehr, wenn unsere Testzentren durch weitere Testmöglichkeiten wie die Schnelltest-Station der Björn Steiger Stiftung ergänzt werden. Vor allem für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Kundinnen und Kunden des angrenzenden Gewerbegebiets liegt die Teststation sehr günstig und ich hoffe, dass das Angebot rege in Anspruch genommen wird“, so der Oberbürgermeister Schwäbisch-Halls, Hermann-Josef Pelgrim.

„Wir helfen Leben retten: Das ist Anspruch und Wirken der Björn Steiger Stiftung seit ihrer Gründung vor mehr als 50 Jahren. Klar ist, dass auch wir in der Pandemie des Corona-Virus unseren Kernauftrag - Verbesserungen in der rettungsdienstlichen Versorgung - erweitern und unseren Beitrag im Kampf gegen die Seuche leisten, die uns nach wie vor alle vor besondere Herausforderungen stellt. ‚Impfen! Impfen! Impfen!‘ und ‚Testen! Testen! Testen!‘

sind in ganz Deutschland aktuell die wichtigsten Mittel in der Pandemiebekämpfung - und das wird noch geraume Zeit so bleiben. Ich bin Herr Oberbürgermeister Pelgrim, der Stadt und dem Landkreis Schwäbisch Hall und natürlich auch dem „GLOBUS“-Baumarkt, der uns unterstützt, sehr dankbar für die zügige Absprache über alle organisatorischen Maßnahmen und deren Umsetzung - und jetzt packen wir an!“, erklärt Marcel Schneider, Geschäftsführer der Björn Steiger Stiftung.

„Die Kolleginnen und Kollegen aus Schwäbisch Hall und wir von der Björn Steiger Stiftung haben in der Vorbereitung ein sehr gutes Miteinander erlebt. Jetzt rufe ich alle Menschen in der Stadt und im Landkreis Schwäbisch Hall auf: Kommt zu uns auf das Parkplatzgelände des „GLOBUS“-Baumarktes und lasst Euch testen. Denn das bleibt wichtig! Im Kampf gegen das Virus ist auch weiterhin besondere Vorsicht geboten. Lockerungen der politisch vorgegebenen Maßnahmen und eine steigende Zahl an Impfungen sind zwar erfreulich, aber umso entschlossener müssen wir auch in der dritten Welle der Virus-Pandemie bleiben, um Leben zu schützen und Infektionsketten durchbrechen zu können. Wir stehen bereit, um unseren Beitrag zu leisten - und ich bin zuversichtlich: Die Bevölkerung von Schwäbisch Hall wird mitmachen“, ergänzt Rettungssanitäter Marcus Fluit, der als Bevollmächtigter der Björn Steiger Stiftung den Betrieb in der Schnelltest-Station beaufsichtigen und dabei von einem Notarzt und einem Apotheker unterstützt werden wird.

## Björn Steiger Stiftung

Auf dem Heimweg vom Schwimmbad wurde der achtjährige Björn Steiger von einem Auto erfasst. Es dauerte fast eine Stunde bis der Krankenwagen eintraf. Björn starb am 3. Mai 1969 nicht an seinen Verletzungen, er starb am Schock. Seine Eltern Ute und Siegfried Steiger gründeten daraufhin am 7. Juli 1969 die Björn Steiger Stiftung als gemeinnützige Organisation mit dem Ziel, die deutsche Notfallhilfe zu verbessern. Meilensteine dieses Engagements sind z. B. die Einführung der bundesweit einheitlichen und kostenfreien Notrufnummern 110/112, der Aufbau der Notruftelefonnetze an deutschen Straßen, die Einführung des Sprechfunks im Krankenwagen und der Aufbau der Luftrettung. Aktuelle Initiativen widmen sich insbesondere dem Kampf gegen den Herztod, der Breitenausbildung in Wiederbelebung, der Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen für den Notfall, dem Frühgeborenentransport und vor allem der Optimierung des Rettungsdienstes.

Weitere Informationen:

Béla Anda

Björn Steiger Stiftung  
Max-Eyth-Straße 7

71364 Winnenden

T +49 7195-30 55-0

E [pressestelle@steiger-stiftung.de](mailto:pressestelle@steiger-stiftung.de)

H [www.steiger-stiftung.de](http://www.steiger-stiftung.de)

**Dokumente und Bilder:**

[https://www.steiger-stiftung.de/pressemitteilung/a-ART\\_506](https://www.steiger-stiftung.de/pressemitteilung/a-ART_506)